



## Memmingen: Seit 40 Jahren Ausbildungsstätte

Die BJV-Kreisgruppe Memmingen führt seit über 40 Jahren einen eigenen Ausbildungskurs zur staatlichen Jägerprüfung durch. Die komplett ausgestattete Jägerschule befindet sich in angemieteten Räumen der ehemaligen Landwirtschaftsschule in Memmingen. Ferner verfügt die Kreisgruppe über ein 450 Hektar großes Lehr- und Ausbildungsrevier in näherer Umgebung. Die praxisbezogene Ausbildung der Kursteilnehmer beinhaltet einen Motorsägenkurs, einen Fallenkurs sowie die Schulungen nach dem Infektionsschutzgesetz und zur „Kundigen Person“. Allen Teilnehmern wird schon zu Beginn ihrer Ausbildung ein jagdlicher Anschluss an örtliche Revierinhaber ver-

mittelt. Für die Schießausbildung stehen rund 20 Waffen der Kreisgruppe zur Verfügung. Des Weiteren werden Übungsabende mit dem eigenen Laserschießkino durchgeführt.

Die Kurse beginnen im Herbst und führen im Frühjahr/Sommer des darauffolgenden Jahres zur Prüfung. Bei Kursgrößen von zehn bis 16 Teilnehmern ist eine individuelle Ausbildung gewährleistet. Die langjährigen Ausbilder wie Polizeibeamte, Förster, Tierärzte oder Landwirtschaftsmeister, stellen eine erfolgreiche und zielgerichtete Ausbildung sicher.

Seit 2008 ist die Memminger Ausbildungsstätte ferner einer der BJV-Prüfungsstandorte in Bayern. Somit finden



Ausbildung und Prüfung im „eigenen Haus“ statt. Derzeit sind drei Mitglieder der Kreisgruppe als Prüfer bei der Jägerprüfung in Bayern im Einsatz.

A. Ruepp

● Informationen beim Kursleiter Hubert Haban, Tel.: 08331/69637 oder im Internet unter [www.jagd-memmingen.de](http://www.jagd-memmingen.de)

## Naila: Auftakt zu neuem Jagdkurs

Nach vielen Jahren Unterbrechung bietet die BJV-Kreisgruppe Naila ab sofort wieder einen Jagdkurs an. Hierbei stehen an 40 Samstagen 155 Kursstunden alleine für den theoretischen Unterricht in den einzelnen Fächern zur Verfügung. Dazu kommen Exkursionen, Schießausbildung, Waffenhandhabung, praktische Stunden sowie intensive Prüfungsvorbereitung. Höhepunkte der Ausbildung sind Wochenenden zu den Themen Waldbau, Naturschutz und Jagdhundeausbildung, jagdliche Praxis in den Revieren der Dozenten, ein Schieß-Seminar mit Spezialtrainern in Suhl, ein Praxistag zur Wildbret-Hygiene, Besuche von Museen und Fachmessen und ein Seminar „Jagdsignale und Jagdhornblasen“.

Jeder der Aspiranten bekommt außerdem einen Lehrpaten zur Seite gestellt, der ihn nach Wunsch das ganze Jahr über berät und begleitet.

Verantwortlich für die Organisation des Lehrgangs zeichnet Kreisgruppenvorsitzender Günther Ernst zusammen mit Stefan Eul.

Ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt ist die Ökostation des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) in Helmbrechts. LBV-Kreisvorsitzender Klaus Wolfrum, ehemaliger Landtagsabgeordneter und Jäger, ist Referent für Naturschutz und bildet mit aus. Auch die Handhabung der Fallenjagd wird dort gelehrt.

Der theoretische Unterricht findet ab dem 5. März samstags jeweils von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr in der Gaststätte „Krone“ in Selbitz statt. Voraussichtlicher Prüfungstermin ist dann der 26. Februar 2011.

Polizisten können zu ermäßigten Konditionen teilnehmen.

G. Ernst

● Ansprechpartner: Günther Ernst, Tel. und Fax: 09280/5566